

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: hochalemannisch

language-region: westoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 15,1

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-signle: F092, II-Bb-P2,H

text: Die Chronik Erhards von Appenwiler 1439-1471, mit ihren Fortsetzungen 1472, 1474

text-author: Erhard von Appenweiler

text-type: CB (Chronikalische und Berichtstexte)

assignment_quality: Z1

hoffmann_wetter_nr: HW 372

library: Universitätsbibliothek, Basel

library-shelfmark: Cod. E VI 26

date: 1420/30

place: -

text-place: Schreibort wahrsch. Basel

printer: Schreiber Erhard von Appenweiler

edition: Basler Chroniken. 4. Bd. Bearb. v. August Bernoulli, Leipzig 1890<https://archive.org/stream/baslerchroniken00basegoog#page>

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Mit verschiedenen Federn geschrieben, wodurch sich das Schriftbild geringfügig verändert.

abbr_ddd: AppChro

extent: FnhdC: -; compl: 181v,04-185r,19; 187r,01-191v,32; 193r,01-193v,18; 195r,29-195r,37; 196v,01-197r,18; 224v,09-231v,26 (die Seiten 193r,14-19r,18 behandeln bereits den Zeitpunkt ab 1451, das ist versehentlich mittranskribiert worden)

extent-size: FnhdC: -; compl: 14.920 WF

@H

F092-181v,04 Aeno dnin . m . cccc . xlvii mathei apl-i galt zuo Basel ein maß wins . xiiij . den eta die . vj . den qata die mensura . iiij . den uff dem Heissen stein Iten ein soem wins . xxx . ß Iten laurencij anno . xlvij . galt der best win . ij . den vnd ij moß iij den vnd ein maß . j . hall- Iten . j . verncz{16} korns . xiiij . ß wenig obeis Iten ano dnin . xlviii . cerca festun galli Hatt Hertzog olbrecht von oesterich ein span mit den von colmar von erberlin des Juden wegen wolt er von jnnen han der wart jm verseit zugend uff Herczog ludwig Reit gilge kempff mit dem Juden gen Heidelberg dozzwischen det der Herczog den Juden in ocht vnd wer in Husete herbergete Hilff vnd Rat dete also dotend die von Colmar sin wip kint gesinde ussz dem Hussz vnd stat leitend ij der Rette{6} den gerichtschreiber in dz Husz zuo behütten wz do wz pfand vnd anders wie Rinfelden Boeißlichen falschlichen gewunne{6} wart Iten ano dem . xlviii . qarta p{5} luce komend . iiij . schiff mit bilgerin was der von Rechberg Hadstad ander edel lütt{3} bruoder lienharten valckenstein vil adels vnd sust komend gen Rinfelden vber die Bruge ließ man jn fordert den zoll den gebend su dozzwischen als su stuendend vnder dem . tor . komend ij schiff als es Holtz fuorte was vol folckes Reisig gezug do su usß giengend sprach der zoller gend den zoll der wart erstochen luffend mit gewalt uff brugen zuo dem von Rechberg vnder das tor erstochend etliche als wart Rinfelden mortlichen boßlichen gewonnen luffend in die stat mit verhenchten messeren besunder für Rat fiengend die obersten in turnne ein teil wart erstochen xliij besunder der schreiber sin mithelffer troewetend su zuo doetten Jten su stiessend die frowen kint meittlen usß der stat vnd suochtend den frowen an den fuden gelt den kinden jm munde das Kristenorten ie Hat vernomen Iten danoch suochend su in den Husseren en heint hindan gesetzet das groß guot funden wart die buoben vnd adel zuo Herren wurdent die Husß bestellet vnd die gantz stat mit jrem gewalt manige frowe geschendet Iten der von Rechberg sprach do er die stat gewan Hie Rechberg Retta Grünenberg luffend für die Rette die sossend denecht sprochend Nuo Rottend vndß ouch es det üch nie so nott zugend von leder der dann an kam kam ze m leben Iten dem probt beschäch groß kunber dem wart genon was er hatt vij kostlichen fußRoege vnd mentel einen liesß man jmme den Boesten dene ir wored vij man liesß jmme nütz doch meinde man er hett es beschuldert wol er , sin bruoder die sinen , um Her wilhelm von Grünenberg jm vil zuo leide geton hettend Iten Hans spitz kam derfon der were jn gar lieb gesin doch wart jn das guot gantz vnd gar lies sich zer muren ab nam ein feldsiechenRoesßlin Rechte sin sune im Holtz für gon liechstal mit kranckheit Cuonrat gurley verlor groß guot kam mit not vber die muren usß Vnd etlicher me die ich nit nemen kann Iten wart geseit : Hettend su zuo Rinfelden

gefelet es were vber cleinBasel gange{6} Iten die gon Basel komen frowen kint man die nutz Hatten leitend die Rette in die nuwe ellende Herberg vnd gab man dem meister gelt su zuo besorgen vmb ellendes vnd erbermde willen als su usß gestoss{17} wurdend nagendig vnd blosß von ere vnd guot das was ein fromkeit an den von basel Iten man meinde dz in barschaff von golde funden wart hunderttusend guldin ein vncz{16}sag mit plapharten metzblancken cleingelt Iten silbergeschirre vnmesig vil dz nit zuo schetzen was Iten ano . xlviii . galli wart so vil wins jm elsas dz ein teil an den Reben verdarb das in niemand vassen mocht bresten Halb fassen ouch vil altes wins usß gelon wart ein fuoder gefurtes wins vm v g{3} ein omen vm viii Rappe{18} zuo gebelswil-r iiij moß vmb ein Rappen Iten der von Rechberg vnd grünenberg RocenHusß{2} valckensten vnd ander stiessend die frowen von Rinfelden usß blosß in den cleidren wurdend ersuochet allenthalben besunder die frowen die vor in der sat verliben wored gesuochet in der scham Anno dni{10} . m cccc . xlviii . uff sant martins nacht Hat der apt von muorbach ein samlunge by cccc pferden vberzoch heimlichen vngewarnter sachen die stat gewiler wart erstige{6} und gewunne{6} des menig moensche dorvmb verdarb , des falschen uffsatzes der edelen wurdent zwei Husser an gestosß{2} domit wart der falsch verbrocht Jten feria eta p{5} martini Hat der von valckenstein vnd Rechberg einen Reisigen gezüg ligen jm Hoelczlin by dem Rotten Husse was karren von Bratlen vnd anderswo woltend gon Basel zuo mergte vnd zins fueren die nomend su uff mit gewalt muostend sweren gon Rinfelden zuo faren rittend ein teil gon Basel ze m keplen zuo eschmertor zuohin Iten fera eta an{10} cecilie . xlvij . wart ein geloeff zuo Basel eschmertor were gewunne{6} was der von Rechberg falckenstein mit eime gezuge vnd nomend dem probst zuo sant alben . ccccc . schoff wurdent ij erstochen wolte niemand nochin Iten desselben obens brantend die vigend die mulen zuo oegest Iten an mitwuchen vor cecilee . xlvij . wart gesturmet zuo Basel Rittend die vigend an die cleinstat wart verbrent dem von Hegenhin krenczach ze{6} andren moll wored . iiij . knecht doruff stuber der zimberman{6} vnd iij zuo wart die schuren ouch verbrent dorjanne wored cc verncz{16} korn habren on how Iten am dornstag vor cecilee ano . xlviii . Hattend die Rette von Basel mit eime gezuge vor tage uff vj stunde woltend wol xx wegen geleitten mit wine gon liechstall do wored die vigend by Brattelen an su dz su die wegend vmb sich sluogend was der Reisig gezuog gon liechstall zuo zeren dz geschree kam gon liechstall sant man . cc . gesellen zuo den von Basel dz ein geschree wart dz die von Basel zugend mit der baner nohin dz su zamen komend mit geschucz vnd scharmuczel-n das den vigenden v wegen wurdent der wored peter endliches ij die gesellen erstochen vnd nemlich lienhart brotkorb ein winmesß{17} wurdend ab gezogen den von sant vrbā nomend su sluogend die boedmen usß den knecht erstochen gon basel gefürt dz baner kam wider gon basel zwuschend . vj . vnd vij . do zugend wir pfaffen mit dem leyeschen folck mit vnseren venlin hin Iten an samstag vor katherine wuordent genon von den von Rinfelden vor der cleine{6} stat basel . v . wegen gefürt gon Rinfelden ano dni{10} . m cccc . xliij . Iten an sunnentag zuo vesperzit vor Katherine ano xlvij widerseitt erst der von grünenberg von Rechberg von bolsenhin von Wisßneck von falckenstein von bluomneg von pforr mit andren buren vnd sust su Hattend aber die stat basel vor angriffen schantlichen und boßlichen vn gewarnet doby allen vmb sessen vom adel gebotten geschriben nutz in die stat zuo fueren oder su woltend jmme Hend und füsse ab hoewe{6} Iten an zinstag vor andree xlvij wider seit Her Hans von valckenstein cuonrat Durre vnd ander Iten die von Rinfelden Hand sant iohans closter geslisß{17} verbrent andree . xlvij . dz ist nit cristenlichen geton Iten die fuoßgenger brochtend ein Roep in crastina barbere von Wilen Iten an fritag früge bracht dz fuoßfolck von basel ein Roep von wilē usß kilchoff Iten an samstag brochtend die fuoßknecht xv j fuoder wins von Krenczach xlvij Iten an vnser frowen tag 9ceptois{10} . xlvij . fuorend die von Rinfelden abher vnd brantend dem von Hegenhin ein kostlich torhusß zuo krentzach was vor beliben zugend foll abher zuo basel zuo zugend die von basel zuo jnnen biß an das Horn die flucht nomend die von Rinfelden Iten der von Rechberg Hat vor Rinfelden obsich uff uncz geleibt als ab geslisß{17} gebrent Iten qarta an{10} lucie hand die boeißwicht von Rinfelden gesellen an gerant die gon basel zins brochtend dem einen bede hend ab gehowen zwen entrunnen Iten fulistorff wart verbrent qanta an{10} lucie . xlvij . Iten sabto{10} p{5} lucie geleittend die von basel xix geschirr mit wine zuo mitternacht von basel üß biß gon liechstal gab jeder wagen ij guldin den geleittzgesellen do su wider hein zugend machtend su vmbendum für hattend truomben 7 piffelen tanzetend obe die vigend woltend kom su sochent z wol su getorstend sich nit woge{6} Iten sabto{10} p{5} lucie ano . xliij . fuit talis ventus et horribilis in basilea q ois{10} homo credebat pererire propter ingnem si incidisset ß deo dante nich{10} operaba{10} Iten 2a p{5} lucie . xvij . Hattend die von rinfelden ein frowen ertrencket in eime boessen schifflin gon basel gesendet mit eime brieff Hattend su ira zuo bunden der wart funden Iten ist ein tag gesin mit lxxii Richstetten als die die von basel Hand an gerüffet vmb den grossen mort vnd vnrecht vnwiderseitten sachen die der von grünenberg Rechberg valckenstein landeg wißneck Hadstat ander ira falschen helffer jnnen erzoeget hand wz der tag nicolay zuo lindowe wart ein uffslag bis anthonij xlvij wie die stett woltend ein anslag tuon vnd den von basel zuo hilff kome{6} uff dem tage wz Her Hans Rott meltinger Halbyssen die von zurich von Costentz hieß man von den stetten uß trette{6} Anno dni{10} . m . cccc . xlvij sabto{10} ipa{10} die thome zuo nacht hand die vo{6} basel verbrent bintzen dz slosß vnd beroebet der vigenden guot Iten dmca{10} p{5} thome . xlvij . Hattend die von Rinfelden beroebet Riechen , uff min herren von basel was von viche do was wart genon vn gewarnet Iten die von basel zugend mit der baner usß vnd mit eime Resige{6} gezug mit ij buxsen bis gon wilē es mocht aber nit errete{6} werden doch stiesß man zuo willen an brennen vnd zuo krentzach des kilcherren hus wart ouch verbrennet dmca{10} p{5} thome xlvij Iten ipa{10} die iohis{10} ewageliste ano . xlviii . Hattend die von Rinfelden ein reisigen gezug vnd fuoßgenger brantten lupsingen gantz abe on ein Hus was ein kintbetterin iij herliche gesellen wurdent erstochen eine verbrennet dz viche genome{6} sant pentilon beroebet dem priester die buecher an strosß geworffen Iten

su Hattend ein resigen gezug . ccc . fuoßgenger Hattend iij Huotte{6} geslagen uff liechstall liessend dz vichen do triben obe su ußher wurden komen als Hattend die boeßwich die brucke vber das wasser ab gelossen die von liechstal an su widervmb do sochend su ein verborgen Huott zugend in die stat schutzend mit buchsen vnd arenbrost in su dz su nutz schuoffen doch branttend su frenckendorff Iten . xlviii am achten tag , früge uff ij , zeuch ein Reisiger gezug c pfert vil fuoßgenger zuo basel usß uff offentur uff die von Rinfelde{6} als fluochend die von rinfelden Iten sexa an{10} ephnie{10} dn{10} . m . cccc . xlviii . fruege uff eta kam warnung su Hettend liechstal vmb legen zoch man usß mit der baner vnd mechtig Reysig vnd fuoßgenger un do su komend noch zuo kam dem volk es were nutz wrend betrogen gesin des wurdent ii gefangen die man meinet veretter zuo sinde Iten ephaia{10} dni{10} ano . xlviii . komend die vigend fur basel gerennet bi . c . pferden Rittend bi gundoltingen muotwillen branttend binnigen als fuor der Reisig zuog uff su donoch das Hoebtbaner mit grossem volck by iijm mannen viengend an zuo scharmutzlen by sant Mar

F092-181v,05 grethen aber das recht beschach zuo Hesingen by der mulen komend die switzer der Reisig zug an die vigend mit grossem schiessen steche{6} Hoewen der vigend vil verwüstet Roß vnd lutt zugend gon Habgoßhin ein teil wurdend zuo Hochkilch begraben ein teil gefuert gon landser ein teil zuo Habgoßhin begraben der von bluomneg wart mit grossem smertzen gefürt gon iltzich by xx gefürt gon enßhin vil gon nuwenburg vil sturbent valckenstein cuonrat dürr groeßlich gewüstet die vorgnt{7} grosse dott dettend die soldner von basel mit grossen Hertzen vnd eren were jnnen nit so not gesin biß dz baner komen were su werend oelle erslagen die von basel hattend manigen gefangen iij sturbend von basel Iten 2a p{5} martini . xlviii . was der groste ertbidme zuo Rome den kein man ie gedocht dz groß Husser uff dz pfunment fielend werte von viij früge biß nacht Iten anno pendicto . was die pestilencie zuo Rome paruß florentz so groß dz groß welt snell starb nie so groß kein man gedocht Iten fuor ein groß kurtisan von Rome moecht in . c . millen weder zuo esse{6} noch zuo trincken finden in kein slosß noch stat komen sterbentz Halb die kurtisane{6} wz zuo Rome wz floch dannen biß an . iij . kardinell Iten es Hattend asternimy geseit dz im noesten sumer der groeste sterbat solte im lande werden der in . cc . joren je wart Iten qarta an{10} lucie anno . xlviii . ist bobest Felix sun der Hertzog von saffogy gewaltiger Hertzoge worden zuo meylant mit einhellickeit der stat dez landes vnd guotten willen in ca{10} Rinfeldensiun Iten min Her von basel die Roette fuorend zem tage gon nuwenburg den gemacht hatt der marggraff von nidren baden xlviii Iten sexa an{10} Hilarij aneno . xlviii . zugen die von basel mit grosser macht mit dem Hoebtbaner mit ein Reisigen gezug usß mit etlichen buchsen vor tage uff zwei mit grossem geschirre von wegnen karren gon Rinfelden uffhin brochtend . lxxxx . halbe fuoder mit wine viij wegen mit grossen fassen ij erstochen Iten qarta feria ano . xlviii . fruege uff perma Hora zugend die von basel usß mit ein Reisigen zuog vnd fuoßgenger einen wilden weg logend obe jemand von Rinfelden wollte ze jungste zugend su fur die statt dz su mit steyne{6} wurfend in die stat erschussend iij am grendel brantend die mulen etwe manig Hus an der stat zuo keisten vnd melen das dorff su woltend aber nit usher su schussend vigentlichen mit bussen ußher dz ein eignoß erschossen wart was ein figenlichen schiessen von beden partigen als do niemant usßher wollte zugen die von basel Hein Iten min her von basel die stat Hand taget mit dem Hertzogen von oesterich zuo nuwenburg fordert der furst jm zuo lichen . xxiii . m guldin . x . jor vmb

F092-181v,06 sust donoch oelle jor zuo bezalen iijm guldin biß die sume abe keme dofur zuo vnderpfand zuo geben loeffenberg waltzhuet seggingen den swartwalt er wolte aber die slosß jneHan noch als vor Iten die fuoßgenger luffend uff Her dietrich von rotzenhusß{17} uff sin gesesse vnder sletstat sexa an{10} vincentij xlviii feria . eta . ipa{10} die angnet{3} aneno xlviii zugend die von basel mit eime starcken folck usß gegen tage uff xij anit rins vnd dißhalb rins fur Rinfelden vnd woltend die stat erstigen han als su im graben Hieltend wrend su do gewarnet wuffend ab der muoren brennen strow abher in den graben das dovon ein groß heittery wart Iten eta an{10} prifficacois{10} Hora . x . de sero ano . xlviii . zugend die von basel mit eim Reisigen zug vnd fuoßfolck gon Rinfelden woltend den stein erstigen han als kam der von Rechberg mit eim starcken gezug vn gewarnet woltend fur basel sin als komend die von basel an su mit macht dz der von Rechberg mit den sinen die flucht nam sin Rog ab warff vnd salerr der Rog wart dem trumbeter die andren wuffend mentel arenbrost salerr von jnnen uff die flucht die von basel illetend noch biß gon Rinfelden ein teil ein edelman wart erstochen were do Hans smit der soldner gesin die von basel hettend ere vnd guot gewonnen gerecht die stat denne su gantz erschrocke{6} verzweifelt wrend su vielent von den pferden dz su luffend in den stude{6} allenthalben 2a p{5} prifficatois{10} xlviii Iten an mentag früge uff . ij . p{5} prifficacois{10} Rittend die von basel usß zuo besechen wie man moecht yltzich beligen vnd gewunne{6} als es finster wz wolt meister Heinrich der buchsenmeister in die ylle Ritten selbender was das wasser groß fielend in ertrunkend wart funde{6} sabato ano xlviii wart meister Heinrich begraben zuo mulhusß{17} by sine{6} vettere{6} als holet in sin wip gotschalck wart wider usß grabe{6} gon basel gefürt ein nacht durchusß kam gon basel eta an{10} valentini ano pdto{10} fruege in der folge als man jm folget man det den sarg uff lag er Rotten als ob er lebte wart jm der munt uff brochen luff frusch bluot von jmme zarttend den tag ze spinwerters Hus fruege zuo nacht traff den man xx den Iten des eddelen mans knecht von zuttren der mit jm ertranck was denecht uff den vor gnant dag nit funden den kunde der Juncher for siner fromkeit biderbekeit nit volle clagen dene er jn von einem kinde erzogen hatt . Iten meister Heinr{3} vor gnant do er uff dz pherd wolt sitzen vor siner turen sleffte es in dz er muost sich anders cleiden donoch wolte es mit jm in den graben gesprunge{6} sin sant alban im koremerg warff es in abe was meister Heinriche ein groß warnung von vngefel vnd ein vbelstunde{6} leider got erbarm es das ich erhart von appenwil-r sin nester nochbur ie bekante sin fromkeit vnd zucht in allen sachen alle{6} nochburen was mir leit Iten 2a an{10} kathedera Peter . ano . xlviii . brocht man meister Heinrich selige{6} als er funden was wart

begraben zuo mulhusen wider usß graben zuo basel zuo sant alban begraben wart jm gefolget die pendicto wart der boem uff brochen was denocht als hubesch als er gelebet hett luff dz frusch bluot von jmme Iten sexa an{10} fridolini . xlviii . zoch clinghamer der Hoebtman von basel in ein Huet zuo Rinfelden als trabtend iij von rinfelden herusß men meinde es were der von rechberg volt uff die warte luogen denne man meinde do werend iij wege{6} mit guot geladen woltend enweg als brach der Hoebtman usß der Huott Rant den drigen noch biß gon bugken dz su aneinander wored do det man grendel

F092-181v,07 dor uff , liesß die drige in bschlussend grendeltor machtend sich uff den turn mit geschutz begert der Hoebtman sin vingend men wolt es nit tuon er begert iij inHin zuo lon uff recht es was nütz als seitte der Hoebtman dem Husß dem gantzen orden ab für sich sin Helffer brant ein dorff nam Rosß küge vnd pure{6} was su fundent wart zuo basel buttet sexa sabto{10} p{5} fridolini xlviii donoch schreib der furst gon basel man solte wider keren er were kastvoget Iten qnta{10} p{5} do decolirt man zuo basel . iij . stroßroeber von der von Rinfelden teil Iten an samstag donoch wored . v . zuo Rinfelden gefange{6} von der von basel teil die ertranckent su satzent su in ein tennelin in iren hemlin uffrecht santten su gon basel zuo schalckheit hat nie kein man boesheit nie gehoert von in Iten eta an gregorij . xlviii . woltend die von Rinfelden win und anders gereicht han zuo Hertten des zugend die von basel usß mit der baner jochtend su biß gon Rinfelden ze m grendel in su spienend die pfert von den geschirren fuortend ein teil gon basel brantend Hertten zuo grunde Iten 2a an{10} bndicti{10} ano . xlviii . zoch ein gezug von basel usß zuo fuosse zuo Rosse gegen tage uff die zwey mit vil karren wegen zugend gon herten nomend vil wins korn vnd Hoewe vnd brantend Hertten selle tegefelt nollinge{6} vnd sust ander als der gezuog wider gon basel fuor hattend sich vj gesellen ob bughin versumet als Reichend die von rinfelden win komend die vj gesellen nomend vij guot Rosß mit gewalt als Rantend die vingend in noch biß gon basel su schuoffend aber nutz am Heinziechend brantend su zuo krentzach schurers Herberge . Iten Reisse swam zuo vber Rin vnd Huwe ij grosse schiff ab vnd ein tennelin kam gon basel Iten eta p{5} brantend die von Rinfelden oegest vmb dz die armen lutt zuo basel wored in gefloche{6} feria qarta zuo nacht an{10} bndicti{10} . xlix . zugend die von liechstall usß in das frigtal nomend ein Roeb vnd l pherd mit l seggen mit mell und habre{6} woltend gon farnsparg sin geleittend die von seggine{6} iij erstochen vj gefangen griffend es manlichen an do wart den von liechstal ein guot benuoge feria sexa an{10} letare . xlviii . Hat der Reisig zug vnd fuoßgenger Hattend vor Rinfelden huotten geslagen das ij erstochen wurdend ein Reisiger wart geschossen mit ix pfile{6} kam uff brug zuo rinfelden fiel ab dem hengest starb was uff dem felde was floch zuo Holtz brochtend vil schoff mit gewalt sexa an{10} judica anno . xlviii . wored die von Rinfelden wol mit vc Resig vnd sust gezogen fur liestal das ein groß scharmutzeln beschach guotz muotz zuo beden sitten der von liestal wurdend ij erstochen in den Reben iij eignossen wurdend die koepff ab geslagen Iten desselben dages zugend von liestal wol . lx . gon Rinfelden wustend en kein teil vom andren woltend dem von grünenberg ein wiger Han gevischet wurdend v gefangen ij erstochen iij priester geiaget das su ir kleider liessend fallen ein teil swmend vber Rin do wart des von grünenberg silbren jngsigel vnd vil schlüssel genon dz die priester Hattend die gefange{6} wurdend zuo liestal gefoltert gon basel geführt an sunnentag frueg uff eins in der nacht vnd do ouch gefroget Iten qanta an{10} ambrosii . xlix . hat man einen jungen knaben verbrent gab sich usß für einen munch hat von dem von Rechberg genon j guldin solt die clein stat verbrent han donoch soltend jmme worden sin . x . g{3} wz nit xx jor alt vnd einer mit jm enthoebtet vnd vor drig schinder enthoebet qanta pendicta fuor min Her von basel die Rette von bern solotre{6} switzer gon brisach ze m tage vmb ein richtung Iten Herman von eptingen seitte abe vnd hatt vor an griffen das stot dem adel woll Iten qnta{10} p{5} pasche ano . xlix . fuor clinghammer der hoebtman von basel mit sime Resigen gezug mit dem fuoßfolck für Rinfelden brochtend xi gefange{6} xv guotter Rossen Rittend in grossem Regen were in nit so not gesin so were in x Reisig worden Iten eta an{10} Jeorij anno . xlix . brant man zuo basel einen boeswicht hat zuo egringen ein Hus verbrent iij kint dorjone einen swachen man die stuben verbunden dz su nit moechtend usß kome{6} vom blochmunt Iten feria sexa p{5} ieorij . xlix . zugend der von basel gesellen usß fur blochmunt vnd erstigend den vorhoff vnd brantend in zuo grunde zwei tor x guotter hengsten vnd was do was buchsen vnd anders vnd die schuren was do stuond vnd in werden mocht Iten an sunnentag nach sant jergen tag was noch ein uffloeff worden zuo basel die zunffte ein teil machtend sich uff in den korenmerget woltend die roette zwingen{6} usß zuo ziehen für blochmunt dz die metziger winlutt Reblutt zimberlutt schuochmacher vnd ander mit gewalt ir banner usß stiessend mit der cleinen stat die hat es mitt jnne{6} die in der cleine{6} stat zugent mit gewalt mit drigen bannerin mit den metzigerin für das richthus fordertend dz hoebtbaner usß zuo stecken vnd domitte gantz usße zu ziechene mit dem gezuge noch allen sachen zugend su wider des rotz willen usß gon blochmunt das ein teil sust auch nochin zoch einzigen vnd ein groß murmelin wart dz es got vnderstund das kein uffloeff wart minen herren von basel vast zuo Reddent er were ein verretter boeswicht were er im korenmerck gesin es were zweifelichen gesin men hette in erslage{6} vnd ein teil gefolget men were jmme für sin Hoff gezoget{6} als uff den sunnentag Iten an mendag nochhin uff dru gegen tage . xlix . zoch die stat mit der hoebtbaner vnd mit dem gezuoge fur blochmunt mit krafft Iten an zinstag Reit juncher Ruodolff von Ramstein in das heren vmb tegding was Hermann von eptinge{6} wegen als wolt er nit uff geben do das die gemeinde erhorte Rettend su schraff mit dem von Ramstein es wer kein sachen zuo suochen su woltend lip guot han dorvmb werend su do vnd beruoffend eine{6} frigen merget das koste do genuog was , so lange su do legend Iten an zinstag noch sant margs{10} dag xlix komend die von stroßburg der Margroffen botschaff von nidren baden mit andren botschafte{6} gon basel vom fursten meindend der furst vnd Herren woltend ze m tag zuo brisach nutz tuon noch von der richtung zuo hoeren die von basel zugend denne vor vom sloß die

schuoffend nutz dene der gewalt was vor dem slosß als wartend su der boschaff Iten an mitwuchen was der meyeobent ano xlix hat man an gefangen graben dz ma{6} was noch in dz hus als wart das Hus blochmunt gewunne{6} Herma{6} von eptinge{6} genome{6} selb xvii iij edel gefürt in dz herer getroestet uff gnode für den grossen rott zuo basel als wurdent su gebunden behalten jm volcke das hus wart geleret vil dorjnn funde{6} vil melwes vnd gespiget vnd an gestosse{6} zuo brenne{6} do der von eptinge{6} sach sin hus brenne{6} in der nacht uff ij weinde er sprach ach das got erbarm dz ich in muotterlip ie kam vor leyde Iten am meyetage ano . xlix . uff die viere broch man Herman von eptinge{6} gebunden selb xv und zuo fuosse gon basel mit eime Resigen gezuog vnd geleit in gefengnisse den hund telfin domit er der stat Hat ab geseit wart vor jm am seile gefuoret gon basel Iten dornstag fritag fiengend su das slosß an zuo graben vnd vndersetze{6} als wart es gefellet on ein teil mures was do ze m worczeichen iij hengest wurdent genon wolt er füret00 g{3} geloesset han , . xlix . an samstag noch dem meyetag zugend die von basel mit dem zuoge wider hein die von Solotre{6} mit wart vber slagen . iijc . wegen und karre{6} im herre gab man die grosse moß vm ij den do wart ouch geseit man wolte su vom felde slachen do die von basel lange wartend es kam niemantz werend die in der cleinen stat gesin der zug were nit beschechen denne es wider der Roette{6} willen was anno xlixc Glogenlutter Ruofft im herer wer win vnd anders vmb gesellen willen vnd vergeben der mocht es Reichen Iten eta p{5} jubilate ano . xlixc . zoch valckenstein Rechberg vnd Rin

F092-181v,08 felden gen arowe mit eime Reisigen zuoge vnd fuoßgenger zuo beden enden der are{6} nomend dz viche zuo arowe vnd in drigen doerfferen by . ccc . gehurnetz viche on Rosß vnd anders man meinde xxviii erstochen. ix gefangen doch wurdent . xv . zuo arowe begraben biß man die andren funde Iten der krieg zwuschend den von Basel dem hertzen ist gericht gantz das die von Rinfelden soellend sweren an das hus von oesterich vnd wider in ziechen vnd in sitzen was vorhanden sige sol jnnen wider werde{6} als wart der friden geruoffet an der uffart zuo basel ano xlixc liessend die von basel Herman von eptingen vnd ander gefangen usß me dene . xxx . als morndes am fritag woltend die von Rinfelden hein sin zuo dem irren luogen als der fride beslossen was vnd die rette von basel mitte do wolte man die Rette noch von Rinfelden nit in lon muostend wider en

F092-181v,09 weg gon basel Rechberg falckenstein ir helffer fuorend mortlichen in der stat noch dem friden brachend stubenturen turlin oeffen stube{6}

F092-181v,10 venster steinwerg vnd glaßwerg vnd was su brechen wuosten mochtet mortlichen schantlichen das su selb einander erstochen woltend han von soellicher boßheit wegen su hattend vnderstanden die stat zuo brenne{6} an samstage vor vrbani ano pendicto Iten ipa{10} die ternitat{3} ano . xlviiiijc . kam hertzog albrecht in geritten gon Rinfelden wart mit dem heltuom erlichen enpfange{6} es was aber nutz in der stat muost Ritten gon Bughin do asß er vnd lag do wart vil tedinget zwuschend dem hertzen den usseren von rinfelden das su nit mochtend in komen biß zinstag uff vij zuo nacht wart es erst bedegdinget das su in komen in ein odes noest sust nutz do was Iten an sunnentag p{5} volricij in der nacht ano . xlviiiij . was ein samlich wetter am himel vnd fruge gegen tage das samliches himels ie gesechen was blaw gruen swartz wiß Rott vnd zergien zuo basel wol aber zuo Rinfelden sluog das wetter was jm banne stuond win korn holtz ander frucht nuotz usß genome{6} allein in dem banne vnd anderswo nit nota ben miraculun Iten an mentag vor oswaldi anenorum9 zuo nacht uff die x stunde{6} komend samliche ungestueme blitzigen vnd dornre{6} vnzemlichen uff die . xi stuonde{6} kam ein samlichen vngestueme grulich boesse wetter das keinre zuo basel von samlichem wetter ie gehort noch docht der wind was so grulichen groß das er die ziegeltecher uff huob das grosser slegeregen durch guot techer in die husser lueff das die kamre{6} husser als fol wassers wart was in den husßren was als zuo schanden wart c Jten der wind was so groß das er mechtig grossz linden zuo basel uff burg mit gewalt usß dem grunde huob vnd nider warff des ertzbiesters gericht gar nider geworffen wart des ze Rine des sengers hoff des von bußnag hoff der wind nider warff on vnzelichen grossen schaden der zuo basel von dem wind genon wart me denne man gesagen kann das man wonde die welt wolt under gon der nuwe turm zuo sant alben was mit tilen gedecket nam der wind die tilen gegen dem Rine anhin mit gewalt warff su mit andrem zimberholtz vber den turn zuo sant alban in den kilchoff das vnsaglichen ist c domitte kam ein samlich hagelwetter mit schiblechten steine{6} ein teil als huerneyer ein teil mit antlidren nam alles das in der stat basel vnd dorvmbe was von frucht det ouch vnmessigen schaden an kilchfenstern vnd andren fenstre{6} zersluog mir erhart von appenwil-r caplan der stiff min tagtach das ich . cc . ziegel muost wider decke{6} leich mir meister thoman Rode die techer wurdend so zerbrochen ein teil gantz ab geworffen das man einthusend schindlen gab vm ix ß forhin viij ß man fand ouch nit tachziegel als notdurfftig was die welt was erschrocken das su giengend als obe su dot werend vor widermuot das wetter vnd wind wored so groß vnd starck das beslossen turlin uff wegtend das man nit ein turlin mochte zuo tuon vor stercky des windes das man zuo basel in den kilchoffen me dene M vogel hette uff gelese{6} von otlicken biß an die wissen me denne ccc herlicher boeme dz wetter vom grunde nider warff wo das wasser in die husser oder gedmer kam das smachte by viij tage{6} vnd brentzte als obe es das helsche fuer were gesin dz man ouch meinde Iten ano dm{10} . m . cccc . xlv . 2a an{10} oswaldi was das vorder jomer und schaden der beschach zuo basel zuo gangen was ein wind zuo schetzen wider zuo Rinfelden was samlich jomer dz su noch verzweilet wored dz die lutt vnd ir kint in die kelr fluchend dz su meindent die welt wolt under gon dz grulichen strolen schussend in die turne sich enzünttend dz on zall wz der wind vnd wetter hagel wored so mechtig dz im schoene{6} eychwalde vor der stat by xl grosser mechtiger eychboeme usß dem ertrich erweget wurdend vnd uff de{6} grunt geworffen dz keiner zuo Rinfelden so alt was der samliches gedocht oder gehoeret hette des grossen jomers vnd schaden der do für was gangen zuo basel zuo

Rinfelde{6} gelich uff ein stund vnd zitt Aeno dm{10} . m . cccc . l . ist gesin annus jubileus ad curia{6} Romana{6} Iten das dehein man ie gedocht samlicher groß vart von krancken frowe{6} von krancken mannen von jungen luten knaben vnd meitlen das etliches tages gon Basel komend by . M . bilgerin Iten man fand ein mosß wins zuo basel den hoesten von elsas vm iij den sust landwin vnd brißgower ein mosz vm . iij . vnd vm ij den Iten der winter ano pendicto a nativitate was als warm das des gelichn{1} keiner gedocht biß aprilis do kam die groeste kelty vnd vngheure kalte winde vnd Riffen das man bott zuo basel zuo allen kilchen fruege noch mitternacht trefflichen zuo luten als wart got erbetten das das kalt wetter vnd wind Riffen abe gieng 2a p{5} mia{10} dm{10} ano . l . vnd warm wart Iten eta p{5} jubilate ano . l . wart dietrich swertfeger der amptknecht zuo basel für gericht gestellet vnd für ein mort uff in geclaget dennen er sin elich wip ermurdet vnd getoetted hat gredlin wildenwurtz er wart usß geführt vnd enthoebtet doch gab man im das saceteraament drige tage vorhin was grossi bit es halff aber nutz Iten hertzog olbrecht von oesterich Reit zuo basel in herlich an mitwchen vor bartholomey ano l wart jm groß zuucht vnd ere erbotten an dornstag zer mugen ein herlichen tantz gemacht und kostliche{6} was er vnd die sinen alle verzartend vnd bruchend bezaltend die Roette dorzuo ein kostlichen kopff mit guldine{6} geschencket was jm sust geschencket wart von win fuotter verkoefft sin kuchenmeister am fritag Reit er jm gross{2} regen gon enssißhin die ere die jm beschach nam er vast vur guot von der stat uff Iten feria sexa an{10} bartholomei ano dm{10} . m . cccc l . hand die von bern vnd gemein eignossen vnd der hertzog von safoy zamen geswor . C . jor vnd einen tag was viij jor alt was muoste swere{6} zuo einer gedeht

F092-181v,11 nisß Iten desselben tages sworend die von zurich vnd die eignossen wider zamen zuo den einsidlen uff dem pruell vnd den alten bunt

F092-181v,12 brieffen noch zuo gonde alle nuwe bunde ab geton Iten man hat dem bischoff von basel kostlichen gefolget qanta p{5} anthonij anno . li . Jten man hat iij centenre{6} waches. xxvj . stang

F092-181v,13 kertzen. vj . guldin tuocher uff sime grabe vnd im kore uff der bore Jten man gab jedem priester der mesß hat ein metzplange{6} allen cloestern stiften win allen armen lute{6} win vnd brott allen priestren kertzen Jten feria sexa an{10} prifficatis{10} marie anno d{10} . m cccc . li . hat das cappitel von basel einhellklichen erwelt zem obersten hoebt vnd zem bischoff meister arnolt von Roperg den tuon techan uff der stiff on zweigung beschach die kurr Iten sabto{10} an{10} thome aneno . m . cccc . l . was so groß folg zuo Rome dz der bost verkunt fronica{6} zuo wisen den aplas zuo verkunde{6} den segen zuo geben uff 2a hora do was so vil volckes dz es geschetzt wart fur hundert molen hundert

F092-181v,14 thusend was birge felt strossen alles vol dz sich der bobst wundert vnd sich gesegnet was sin meinung dz volck solte morn frueg enweg gon das das ander folck dester witer hette do das volck enweg zouch wart das groeste jomer uff der Tiberbruck von grossem volck vnd nott das me denne . cccc . moenschen zertretten ertrucket erstecke{6} wurdend vnd in die tyber fielen ertrunkend do halff got eime usß dem Reiß ein Roemer die kelen abe vmb sin guot do kam ein cardinal uff die brücken wolte man erslagen han doch wart jm zwei mull erstossen iij diener zuo tode sluogend die vnger Roemer die tor zuo sluogend mit bengele{6} messer in die armen bilgerin dem got halff der kam derfan do verlor manig fromer gerader man geistlichen weltlichen edel vnedel vnd frowen schamlischen ir junges lebe{6} verlierend bi den groß guot funden wart hette man die tor nit beschlossen an der tiber

F092-181v,15 brucke{6} es were nit bescheche{6} Iten morndes komend die kardinell mit jren dieneren woltend aber vber die engelbruge Ritte{6} zuo Hoffe do wordend bilger vngere{6} vnd ander woltend su erstochen erslage{6} han muostend einen andre{6} weg Ritte{6} Iten do wurdend drige gruoben gemacht uff dem gotzacker vm die armen bilgerin willen Anno dm{10} . m . cccc . l . domica{10} p{5} festun sti{10} galli kam ein grulich grosse keltin mit durrem gefrust on sne dz es die welt vmbliche{6} nam das ein teil brunne{6} zuo basel vberfrorend Iten aneno dm{10} . m . cccc . lj . domica{10} Johis{10} bapte macht min her von basel her arnolt sinen pruoder her bernhart von Roperg zem burgermeister Iten aneno dm{10} . m . cccc . lj . kam festum johis{10} bapte uff corperis xpi{10} Anno dm{10} . m . cccc . l . primo feria sexa an{10} assumptionis marie wart der Rin snell so groß das er zuo basel gieng zem suftzin vnd grosser schade beschach von brucken die enweg Runnent zuo segginge{6} vnd anderswo zuo nuwenburg dz wuore vnd husser enweg Ran Jten samlicher grosser schad beschach von der birsse besunder zuo Louffen Iten an mitwuchen fieng ein grosser sturmwind an uff die dritte stund vnd werte die gantz nacht das man wende basel wolte vnder gon vor sant elisabeten tag anno . lj . vnd frugenlichen gereget Iten an dornstag vor elisabete zuo dem nachtmoll kam aber ein gruwlich wind vnd mit eime hagel das groß steinst fielend das die stein morndes usß mitten tag denecht uff burg uff dem miste legend ano lj aneno dm{10} . m . cccc . lj . was pestelencie zuo basel doch nit zuo groß aber dem der sine abe gieng vnd schaden beschach hatte sich zuo clagen doch starb me mannesname{6} denne frowenname{6} Anno dm{10} . lix . was pestilency zuo basel aber nit groß durait succesieue duos annos Anno dm{10} . m . ccc . lj . zugend die von basel uff sant martins tag zuo kunig fridrich von oesterich mit andren stette{6} vnd fil herre{6} vber berg als er gon Rom fuor noch der kaiserlichen crone{6} doch lies er die stette lang zitt das ir vertzere{6} an manigen enden trefflich obe er zuo den stetten kam mit kunig laßlaus von behem vnd sine{6} bruoder Iten purifficatis{10} ano . lij . wurdend behem vngren oesterich vnd wien zamme{6} Ritten vnd treffenlichen mit macht vnd gewalt zuo rotte einhellklichen vnd nomend wien vnd gantz oesterich jn in ir band vnd gewalt vnd allen gewalt den kunig fridrich doran hatte was schatzes vnd guotz vnd brieff er zuo wien in dem huse vnd vesten hatte wart als genome{6} von sime gewalt Iten dem kunig fridrich kam sin wip die kunigin von portegal mit . m . persone{6} zuo der hohen sien 2a p{5} oculi

anno l Aneno dm{10} . m . cccc . lij . hat hans scheckeburlin ein kremer von basel gestiftet das salue regina zuo singe{6} uff burg am samstag zuo nacht vnd begeben doran cc guldin wart an gefangen ipa{10} die kyliani 7 sociorum eius ano pendto{10} Aeno dm{10} . m cccc . liij . omn{10} storrum zoch ein gross gezuog zuosamen das die von basel von manigen enden gewarnet wored das man die cleini stat wolte bekunbret han zuo gewwunne{6} das gross huot die gantz nacht was offentlichen vnd heimlichen die Roette sossend von x zuo nacht biß iij Iten der vorder gezuog do er nutz moecht schaffen zugend su fur schofhusß{17} dotend gross schaden besunder dem spital brantend su doerffer trotten vnd etliche brantschetzet vnd denecht das ir genome{6} maniger erstochte{6} anno liij her caspar von ropolstein her adan von asoltzhin der von rechberg wored hoebtut feria qanta p{5} erhardi ano . m cccc . liij was samlichen vngestuermer gross wind vnd ein teil mit regen desgelichen lang nie gehoert ward tag vnd nacht werte vntz mitwuchen an{10} anthonij ano pdto{10} Anno dm{10} . m . cccc . liiii feria sexa an{10} jubilate hora qai qinta wart her hans munch uff burg zuo basel vor de{6} paradis gefangen von hans waltheim sime sune vnd peter offenburg sime vatter frefenlichen mit gewalt gefuert in des jungen waltenhins hus als bot man den Roetten zuosame{6} denne su nutz dorvmb wustend als wart er verstroestet fur . xx . m guldin in drigen wuchen zem rechten zuo basel zuo stonde etc Iten an sunnentag mitte meye{6} zuo nacht ano . liiii . was ein samlich groessi keltin mit lutrem himel das man uff x an fieng in allen kilchen cloestern zuo lutte{6} gar starg bis mentag fruege uff die vj stund do kam ein gross nebel were der gesin der Riffe hette geno{6} was uff dem velde were gesin der bloewe lag vol snwes dz vntzalichen was Iten vigilia trinitat{3} ano . liij . scet in fine junij was samlichen kelten vnd Regen das ich muost min stuben heitzen Iten 2a an{10} bartholomei ano liij wart her hans munch von den burge{6} zuo basel fur recht gestellet do hat her hans uff sin teil xv Ritter iij frye herren det der marschalck von oesterich her turing von halwil die Rede treffenlichen vnd hoch das gericht werte von viij bis uff die vierde stunde Iten am zinstage donoch nam min heer von basel die sache fur

F092-181v,16 handen mit andren Rittren und herren wart die sache sust vbertragen on recht Aneno dm{10} . m . cccc . liij . fienge frugenlichen an Regnen vor oegst vnd werte tag vnd nacht mit gross kelti das etlichen zuo basel die stuben heizend uff verene der regen vnd kelti werte bisß in septembri Jten 2a p{5} verene hatte man zuo allen kilchspielen vnd besunder uff burg ein singenmesß vmb schoeny willen dorzuo manig messe gesprochen an vil enden Anno dm{10} . m . cccc . liij . domica{10} an{10} mathe{10} apli{10} fruege zuo mitternacht kam ein gross ertbidem vnd dovor zuo zechenen ouch einen fruege zuo funffen kam ein gross als ich sas vnd betted horas meas Der krieg von basel anno xlv Die von basel leittend ein sture an uff Remisere{10} anno dm{10} xlvj was xliij ior alt was muost zer wuchen ein Rappen gebn arm oder Rich donoch jetliches von hundert guldin vj den vnd geschetzet was eins hatte nutz usß genom{1} geistlichen vnd weltlichen weret bisß barnabe apl-i anno xlvj Jten der probst von sant lienhart gab zer wuchen nit me dene x ß ; des nomend im die Roette den stogbrunnen ein lange zitt Jten die schinder die moerder komend qarta p{5} bartholomei fur basel mit setzigtusent mane{6} anno xliij fruege uff die viij des tages beschach ein grosser strit vnd gefechte zuo sant iacob an der birse zwuschend den schindren vnd lantzluten des adels vnd den eygnossen nemlich worent der switzer ijm fiengend an zuo vberfallen die armiecken zuo brattlen do wart erslagen wol xl man zugent biß gon sant jacob hattend die von basel jnnen ein soldner gesant su zuo wenden den erstochend die eignosß{17} vnd das pherid do su komen an die birse do komend die schinder an su als vil loep vnd grasß vnd fochtend das die eignossen mit macht komend fur das hus uff den Rein als wored ein teil enit dem wasser bliben von truwen zugend su wider hinder sich jnnen zuo hilffe do vmb zugend die schinder su mit gewalt das su komend in die kilchen wurdent vil erslagen donoch komend su in das hus das stiesßend die schinder mit dem landadel an das vil zuo beden sitten verbrent erslagen wurdent do wichend die eignossen in den garten do wored iij tarrasbuchen die zuo allen orten in schutzend das su den garten gewunnen der eignosß{17} erslagen wart by xvc der schinder m do vnder wored iij groffen wurdend zwe gefuert gon mupelgart ij gon yssenhin das der Telffin weinde sprach ich wolte das die noch lebend dz kein eignosß erslagen were her burckart munch sach in den garten sprach ich siehe in ein Rossgarte{6} den min fordren geret hand vor c joren wart geworffen zem fisier in dz er gefuert wart gon landser donoch kein wort nie geret vnd starb do wolt die statt von basel den lichame{6} nit in lon men muost in fuore{6} gon nuwenburg Jten die schinder die erslagen wurdent fuottend su gon mutentz Rinach gundoltinge{6} vnd brantentz das niemand seche iren verlust vnd huwend den eignosß{17} allen die kelen abe wz ein edelman erslagen was fil lenger denne groff hans von thierstein wart grosser adel erslagen der strit werte von fruege zuo viij biß nacht zuo viij hielt der telffin den tag on essen in grossß{17} hitz biß zem ende donoch brantend su sant jacob gar die schinder verlurend vil schoener hengesten was so fil erslagen dz su loge{6} biß zem galgen gon Mutzentz zem Rotten Huß wenne ein teil der schinder muede was zuo fechten kam ein ander schar dar so trang dotend die eignosß{17} men hette ein karren mit boegenpfilen funden was die oberlender ersluogen mit hallebarte zuo grunde die von basel zugend mit der baner zem keppelen zuo eschmertor werend su furcher gezogen werde die stat gewonnen gesin vnd alles ertoettet vber xij jor geistlich weltlichen die husser hoeffe oelle gebuttert denne vnser frowe hatt su behuettet die schinder hattend xxm in iij huffen verslagen Heniman seuogel wart erslagen Jten donoch am fritag zugend die schinder gon seggingen lovffenberg waltzuot woltend mit dem heltuom enegen sin gangen sprochend es werend botten von gotte do wart alles genomen von silberschirre gewand hußrat cleider was su idnit fueren moechtend wurffend su in den Rin heffen buchen dozuo die frowen geschendet hattend su von gotz botten manig biderman verdarb Jten donoch am samstag fordert der telfin er hette dz felt behebt iij tag noch strittes Rech an die von basel su soltend die sinen troesten wolte er ouch tuon dz jederman den sinen suochte dz beschach komendij herolt dar getoerste niemand kein messer mit jmme dar tragen do wored brediger

augustiner barfuossen vnd sust lutt mit stoßkarren vnd sust karren die dz volck zamnen fuorttend samstag sunnentag wored so vil dz gar ab zem wasser mitt dotten erfullet wart der kilchen glich denecht vber ein jor fand men lutt ligen im wasser vnd studen do wart maniger am dritten tag broch lebendig do wurdend drige gruoben gemacht dorin geleit alle gemeine Jten uff michahelis gab das 9ciliun grossen aplas allen den die zuo sant jacob Rumatend die kilch vnd hoffstat do was vil luttess do vmb des aplos willen wart manig man erst funden verbrennet verfallen Jten uff galli wichte marsilien{10} der bischoff die kilchen an der den kilchhoeff vssß basser als er zen loechren zu klein was do fuort gernler scheckeburlin die herren zem tantz in die herberg zem jmbes Jten der telffin mach einen friden mit der stat basel Reit ij cardinel min her von basel zem telfin gon altkilch gon enszhin was von basel was dz ein fenlin hatte mit der stat jngesihel korn vnd anders zuo reichen wer des telfins fenlin hatte mit dem sigel soltend sicher sin in der sicherheit vnd geleit wart manig biderman gefangen erslagen erhenget su hieltend eid noch ere nit als die herren zuo enßhin wored solte der telfin su geleitet han gon basel kam der bischoff kum derfon Jten von des krieges wegen zwuschend der herschaff von oesterich der stat basel do wart manig tag vmb geleiste{6} mim her von basel vnd den stetten was allewend der herschaff Rede woltend die von basel der eignosß{17} muesig gon so wolten su der von basel guot frunt sin dz moecht nit gesin do Huob sich krieg und figentschaff zwuschend der stat der herschaff Jten ist zuo wissen das die herschaff von oesterich groffen Ritter knecht gebursemi der stat von basel vil leides det vnd schaden obe su ir ere je gewartend mit ab sagen das erber stete jnnen vngelinpff seitte{6} Der este struß von Rinfelden wegen Jten eta p{5} asunptonis marie xlv zugend die von basel mit macht mit cc wegen karre{6} mit grossem gezuge gon Rinfelden der zug werte von viij bis x die zall was vm man for den zwein grossen buchszen wored lx pherid Jten der furst hertzog olbrecht von oesterich hat ein leger uff geslagen gegen Rinfelden mit eime grosß{17} reisigen gezuge vnd fuoßfolck mit vil wegene{6} sluog do sin feld mit vil gezelten uff gegen den von basel sbto{10} an{10} nat{3} Marie xlv schosß do treffenlichen mit buchszen gon Rinfelden in die stat zer sunnen ij zuo tode dz man grossen schaden dovom nam Jten an dornstag donoch brach der furst mit den sinen uff vnd brant die hutten vnd das herr det die gezelt nider-by lx zoch mit sinen gezuge was er by jmme hatte vnd wegen fur das horn vnd biß gon Riechen loerach den dag dz arm fuoßfolck vom brißgowe lag leider muede vnd hellig am berge hungers dot qanta hora gieng ein Roech zuo farnsparg uff do zoech der furst mit sime gezuge wider hinder sich vnd legert sich die selb nacht mit macht vor krentzach sluog sine gezelt uff vnd grossen furen Jten des wurdent die von basel zuo Rinfelden in heer gewar vnd santte{6} meister iohan mit hagel vnd tarras buchszen zuo nacht gegen sime herr vnd schussend trefflich vber Rin in das herr dz der furst zornig wart vnd dz herr an stiesß von danan zoch Jten an fritage fruege uff die iij anno xlv brantend su dem von Hegenhen sin wigerhus mit schuren wz do was zuo krentzach vil buchszen aren

F092-181v,17 brost vnd plunder genon der furst was selb jm hus liesß x knechte ab ziehen mit knuwen erbotten su in vmb das leben doch su muetend sweren wider die herschaff nit zuo tuonde des kam der kilcher von krentzach vmb xx verntz{16} korn xx soum wins wz uff dem husß Jten der furst brach an fritag uff vj uff anno xlv zoch wider in sin leger gon bughin uff die von Rinfelden dz er gerrne zuo hiffe wer komen den jm slosß Jten do logend v grosß hoebtbuchsen vor dem slosß sust darras vnd hand buchszen by ccc die dag vnd nach giengend das su alwend im slosß kost genuog hatten vom ennerin lande dz versochend die von bassel schussend den turn an der brug enzwey die bruce ouch abe dz su nit moechtend hilff han an dem ende denne grosß herschaff im slosß wz do was stuber mit sime werff dz stuon zuo Rinfelden uff kilchoff ; det jn grosß schaden dz er zem lesten muost grabstein werffen des hattend su jm slosß ein bolerlin wz des margroffen von Roetlin gesin dodent su ouch schaden Jten der von basel buchszen die vor farnsparg wart genon kam in das slosß gon rinfelden die det rinfelden schaden doch erschutte su dz hus Jten do was ein sneck im turne verborgen dz jederman uff abe gieng do wurdent xxiiij hoebtschutze zuo geschossen obe er genon wart hat einre geseit was zuo nacht in dz herr komen vom slosß do wz ir ding nutz Jten do die brug ab geschossen wart hattend su zwei seil gespannen vom slosß an den usseren turn do hieng ein brotmuolten an dz man zuo jn von jn kam ouch kost genuog am andren tage obe es gewunen wart kam jn zwen ochssen in stucken inhin die muolte wart dz seil zwirend ab geschossen zwen zuo tode wert alwend wider gemacht zwei schiff am slosß zerschossen Jten der von basel buchszen im slosß wart mit flisß an dz ende geschosß{17} das die buchszen verfiel dz su kein schade moecht me tuon Jten su hattend zwei schiff am huß mit schellen do su botschaff zuo nacht santend wurdent mit dem werff zerbrochen einer dorjnn Jten do was vil adels uff dem hus von bluomneg von landeg von halwil-r von falckenstein von stoeffenberg sust vil die alwend mit der muolten usß vnd in komend Jten die im slosß nomend zuo nacht leitend strow uff die Rinburg zwuschend dem hus der stat , bezattend das mit buchsbulffer stiessend es an dz die bruce gar verbran biß an ein tanboum Jten die von basel zugen vber rin mit vc mannen gezug vnd brantend den dinkelberg nomend vil viches vnd sust ding Jten sunnentag mendag p{5} nat{3} marie xlv beschohend ccc schütz in dz hus tag vnd nacht besunder am mendag als ich vnd schaltenbrant in der forstat uff wacht giengend von viij zaltend wir lxxiiij hoebtschutz biß fruege uff iij Jten die von basel dotend dehein schutz mit der grossen buchszen er stuond xv guldin Jten ipa{10} die kunigundis xlv komend die von bern denne die von basel muostend den leger iij tage beligen mit eim hoebtbaner die von tune die von biel von der nuwenstat von burgdorff wol mit iijm mannen xx wegen karren iij wegen mit buchszen ein teil schutzend viij stein eins moles Jten die von sibental nidren mit der hoebtbaner zwen wisß turnne mit c Rossen geladen mit spis nat{3} marie xlv Jten sexa p{5} nat{3} marie komend die von obren sibental von sanen arbarg frutingen mit der hoebtbaner vnd sust v baner wol mit ijm ijc pherd vil soemer mit vil kost was den wart stulet z als wo su priestergarten Reben wustend luffend su dorin wustend was do was truogen truben mit secken vnd huott boesem fol zuo veressen meindend su woltend den priestern durch die husser

loeffen su brochend den edelen die hoeffe uff das man fur Ratt gieng hettend es die Rette nit vnderstanden do were ein mort worde{6} die Rette sprochen woltend su nit gon Rinfelden in dz herr das su denne wider hein zugen die von basel doerffend samliches volckes nit als zoch ein teil hein ein teil in dz herr su stulend zuo liestal waldeburg was in wart ouch bezaltend su nutz Jten eta exaltatoe{10} ste{10} cerc{3} hat der furst gemeinet dz sloß rinfelden zuo entschutte{6} als der sturm an geleit geordnet wz die lutt bichtet hattend zugend die von basel mit eime starcken zuge Reisig fuoßgenger mit buchsen nach mitternacht uff iij vber Rin usß gon Rinfelden domit zuo behuotten obe der furst keme dz niemand usß dem sloß keme su fuorend ouch vil schiff mit gezug bruggen vnd anders dz zem sturm gehort da die im sloß sochend die von basel enit Rins ouch uff ziechen vnd das hoebtbaner vnd ein bloß swert vnd uff turmtend vnd am andre{6} sitten zem sturm Rustend mit leittren katzen bruggen vnd alle buchsen geladen wored ein teil usß gelon do su sochend dz su zuo beden sitten belegen wored vnd nutz den ein sterben machen mochtend komen vnd kein entschutte{6} was wored su erstorben vnd Ruoff volrich schutz zuo den von basel gnedeklich vmb einen friden j stunt mit jnnen zuo Reden es halff nutz vnd liessend iij buchsen usß erschussend j frowe ij man als schruwend su alle gemein gnedigen herren von basel , farend Ritterlich an vns ! gend vns ein friden mit uwer gnoden zuo Reden denne es stuende jnnen herte das werte lange doch wart ein fride gerueffet Rede vnd widerRede zuo verhoerend Jten sprach volrich schutze gnedigen herren von basel , wir sechend wol wie jm ist dz nutz anders ist denne ein sterben bitten wir alle uwer gade gnedeklichen das ir dz hus von vns uff nemend vnd des lebens troesten mit vnser habe ab zu ziechen das wend wir ewiklichen vmb uch verdienen dz wir by dem leben blibend / wart jnnen ab geslagen sprechend der sturm were bereit woltend su sich an gnode geben das moechtend su tuon Jten zem andren mole Ruofftend su die von basel an und bottend als vor stuondend alle in blossen kurisß nebendeinander mit er

F092-181v,18 schrogem hertzen zem dritten mol bottend su als vor so vil me lieben gnedigen herren mag uns gnode nit beschehen noch anders sin mag wir muossend dem hencker vnder sin hand zuo sterben so wend sant Jorgen an Rueffen vnd dz beste tuon so muoß so vil luttess mit vns dorvmb verderben dz man sicht dz wir vns Ritter

F092-181v,19 lichen weren wend Ritterlichen sterben bettend aber vmb dz leben giengend die von basel zuo Rotte sprach her hans Routt der burger

F092-181v,20 meister zuo jnnen obe dehein edelman do were by jnnen das su das seittend vnd dehein berge{6} doran dettend denne su wol sechend es were zuo beden sitten nutz denne ein sterben denne su woltend dz hus ie han Sprach volrich Scutze by sime eyde nein der adel were abe vnd nutz denne guotgesellen vnd guotgewunner bedochtend sich die Rette mit den von bern werte vj stunden wart geantwurt wend ir das hus uff gen uff gnode so wend wir das neme{6} nit anders findend wir aber kein edelman dor

F092-181v,21 jnne so ist es als abe als hettend wir es gewunen mit dem sturme ist uch das eben dz sige ist es uch nit eben so tuond dz beste wend wir euch tuon als noch jrem bedencken Ruoffend su den von basel wider vnd gebend jnnen das hus uff uff gnode on furwort vnd jnnen seitten obe der von basel buchsen do were sprochen su jo so zoegend su vns als wart su gezoeged was verfallen mit dem gemure als nomend su das hus jnn staltend ir baner vnd bernne uff dz sloß als dotend su den gesellen gnode liessend su abe ziechen nit me denne mit jren kleidren als werend die von basel gesin su werend erslagen denne wored vil adels die man nit kante als su beschissen bestoebet wored bettend die von basel vmb geleit dz in nutz besche satzetend su alle in ein schiff wz spote der fuort su bis gon hunigen als luffend su by nacht gon seckingen dem fursten was nit so leidig vmb dz sloß allein vm die getruwen gesellen do er su ersach do weinder er for froeden die von falckenstein bluomneg Wißneck wored dorjnn sum by lxxx persone{6} do wart groß guot vmesig do funde{6} von sidentuochren guttren buchsen besunder ein trog mit jtel brieffen besunder alle brieff wie der telffin kam uff die von basel von des krieges wegen das sich die von basel wundertend an dem von gruenenberg asso holt su jmme wored Jten die von sanen sibental luffend in dz sloß nomend was su tragen mochtend dz beste tuecher kleider vnd zugend hein dz su vmb eide vnd manen nutz goben das su vnd20 die von bernne solotren wolted einander erslagen han so boesse volg ist es gesin Jten wored jm sloß xlxxx bet dz dozuo gehort vj fuoder wins xl sitten fleisch iijj ossen im saltz satz genuog Jten do wored by xxxv buchsen ein teil wored der von hastat Jten an sunnentag vor mathei anno xlv zugend die von basel mit den eignossen wol mit xm mannen fur seggingen donoch zuo vesper zoch der groff von felidiß vnd groff hans von friburges gezug der gezug werte mit wegen vnd karren von viij fruge biß uff xij das man schatzete das die fordren zuo Rinfelden wored do liesten denecht zuo basel wored des volckes was so vil dz der leste Resig zug hielt hie dissent dem hornne zuo vesper dieselbe nacht logend su zuo bughin zu swertzstat 2a fruege wart swertzstat dz sloß gantz verbrennet groß guot von wine von korn hußrat on zall Jten sexa an{10} festun asuptois{10} marie xlv zoch man usß mit der baner gon phirt brantend das stetlin was dorjnn was groß guot mit korn hußrat su schussend manigen schutz mit darrasbuchsen dz keim moenschen kein leit nie beschach on zwei kint wurdent erschossen Jten altenphirt wart ouch verbrennet vil korns wart gon basel gefuert Jten quarta p{5} exaltatae ste{10} cerc{3} xlvj nomend die figend dem spital zuo basel dz viche bi gundoltingen Jten sabto{10} p{5} andree xlv zugend die von basel usß zuo nacht zwuschend ij vnd drue mit c pherden vjc fuoßgenger ; zugend in landserampt des ersten gon slierbach wored alle geflochen in die kilchen vnd turn mit geschutze hattend das dorff brantschetzet fur cc g{3} do die von basel dennan woltend ziechen schussend su abe dem turnne figentlichen das drige geschediget wurdent sluogend die von basel wider vmb brechend mit grossen hoeltzeren die kilchen uff do su die tur nit mochtend gewinnen leittend su holtz stroew an stiessend an dz die kilche gantz verbran was dor

F092-181v,22 jn gefloechted wz kam nutz vß ein teil des heltums das dorff dietwylr{19} gantz verbrennet win korn vil viches genon wart vnd gefangne{6} Jten der schulthesß von landser brecht die doerffer vmb er wolt nütz lon geben Jten geispeltzhin uffhin waltenehner sientz die mulen gar vnd gantz verbrennet mit slierbach Jten dmca{10} p{5} andree xlv komend die von nuwenburg mit xxx pferden brantend die seggen schuren zuo cluben das sesß

F092-181v,23 hus lostend die frowen Jten 2a an{10} thome hattend die fuoßgenger von basel gefangen hans von Ramstein by habgeßhin vnd gefuert gon basel bot xlxx guldin dz man in nit fuort gon basel es mocht nit sin der wart ertrencket Jten vigilia thome zugend die von basel in pfirterampt mit wegen brochtend groß guot mit korn vnd anders Jten ipa{10} die thome xlv zuo nacht bran es in der kleinen stat derselbe wart ouch verbrent selb ander hattend xiiij ß genon Jten ipa{10} die thome xlv fruege uff v brantend die figende biningen botmingen was der von moesparg selb do Jten sabto{10} p{5} zoch man gon tannekilch nomend dem kilcheren was er hatte wart zuo basel am marget verkoefft dorzuo gewundet er hat den von basel vbel geret Jten sexa p{5} bartholomei xlv kam ein Reisig zug hielt gegen Riechen uff dem felde nomend dz viche zuo der kleinen stat Jten am fritag an{10} na{3} marie xlv wart dem von baden liell verbrennet vast geplündert der wiger gefischet Jten vigilia symonis 7 jude xlv frueg uff ix kam ein Reisig gezug gerant fur die kleine stat wol cccc pferd als zoch das baner mit einen resigen zug als sprach dietrich amman ziechen alle vnd do

F092-181v,24 mitte floch er sprach das su zuo den gesellen zuchend griffend su frischlichen an die figend domitte Rittend die figend mit eime huffe{6} in die gesellen von basel in den garten do nam dietrich ame mit den sinen die flucht vnd rantte manigen nider die figend erstochend manigen by xvj claus wartenberg burckart ziegler als wolte Juncker cuonrat von louffen in erstochen han sprach du boeßwicht du hast hut manigen biderman mit dinen mortlichen sachen schaffe{6} erslagen do hies amman den von loeffen liegen do zucht der von loeffen dz swert der knecht die glene{6} vnder sich werend lutt gesin er hette die glenen durch in gerant were der tich gesin do were groß mort beschehen das baner zoch in uff v stund man meinde es were der von Wirttenberg sin Jten sexa p{5} ephya dni{10} xlvj wordend cccc pferd vor der kleinen stat nomend zwei geschirre mit wine gehort gon arowe Jten sexa p{5} valentini xlvj wordend die figend by gundoltingen uff dem Reine fiengen iiij eta hora Jten die von basel zugen mit der baner biß gon oberwylr{19} erschussent v gesellen Jten sabto{10} p{5} angnet{3} xlvj hattend die von basel gefangen wol xx vnd xvj Roß geladen mit spise gehort gon nuwenburg beschach in des marggraffen land wart ein groß sturmen von den buren als was vj erstochen der marggraffen buren muostend sich gon basel antwurten oder viijc g{3} geben Jten eta p{5} fiengend die von basel soldner x von nuwenburg vnd Rantend den hoebtman nider hies der bellenter als bat er vmb dz leben gab swert harnst von jm gelobt bi feltsicherheit sich in x tagen gon basel antwurten der dicke gemant wart er hielt weder eid noch ere Jten qarta an{10} mathie xlvj Rantend die vigend zem heligen crutz jochend wip vnd man in die stat ein korenmesß{17} wart erstochen Jten qarta pendicta gieng die stuben zem tantz am vischmerget an zuo nacht bran was dorjanne wz Von pfeffingen wegen Jten qanta an{10} Invocavit xlvj giengend die soldner von basel zuo nacht usß mit den reisigen blibend vber nacht vmb Pfeffingen firuoge erstochend su drige drige fiengend su brochten s in die stat Jten 2a p{5} letare fruege uff iiij xlvj zugend die von basel mit der baner vnd gezug fur pfeffingen zuo stunt fiengent su an sturme{6} treffenlichen das su dru tor uff huwent mit macht des maniger geletzet wart der sturm weret vj stund{2} zem lesten kam der von munstroll mit der stat in eins vmb ein friden biß dornstag dozwschend woltend su Jren obren enbieten obe man das slosß gebe minen herren von basel in das der stat doruß dohein schade beschehe bis der krieg gericht wurde des solte die stat sich bedencken bis dornstag wolt er su ein antwort losß{17} wissen es solte fride dene sin feria eta p{5} letare xlvj hatt eberhart ziegler der zunftmeister karren wegen gesant gon vischingen noch wine hat er do koefft wordend verrotten komend die figend an su wurdent viij erstochen die wine usß gelon hein pfirter starb do Jten qaim{10} geniti xlvj nam der Riffe wz usßher was denne dz wetter wz heiß Jten balmarum xlvj was ein samlicher groß wind mit keltin mit sne desgelichen nie kein man gedochte Jten balmarum gab man j hering um xiiij den Jten der mertz anno xlvj was so grimme heiß dz alle fruucht bluost vnd anders usser was er gab ein boessen swantz mit Riffe{6} Jten 2a p{5} pascha xlvj zugend vjc zuo fuosse zuo nacht gon Zell mit buchsen arenbrost fiengend xl man vnd schuechlin den vogt brochtend cccc hoebt viches wart iiij tag buttet vil hußrotz guot gewant xx guotter gantzer tuecher in eime logend iiijc guldin schuechlin bot vjc guldin . qanta p{5} pascha xlvj nomend die von pfeffingen das viche zu genpen xl hoebt Jten sexa p{5} qaimo{10} xlvj zugend die von basel zuo nacht usß gon altkilch nomend alles das viche nutz usß genon by vjc hoebt erstochend an der muren iiij man x gefangen karispach hirtzbach noch zwei doerffer verbrennet graff Hans entran kum hirsingen wart brantschezet fur iiijc guldin ein zimberman wart jm walde erstochen ij oxen gebuttet fur xv g{3} wordend des von Ramstein Jten sabto{10} p{5} zugend iiijc Ritten vnd gonde fur die cleinstat sluogend den tich abe broch dz wuor Jten qarta an{10} vrbani anno xlvj zuo nacht uff ix zoch ein gezug Reisig vnd fuoßgenger mit buchsen arenbosten zugend ob seggingen durch zwo mechtige letzen uff den walt mit macht vnd kumber brantend v doerffer vil sweighoeffe xxxiiij erstochen x gefange{6} nomend c oxen cccc kuege schoff swin ccc , xliij Rosß vnd merchen x pantzer were der nebel gesin in were groß gut word{2} Jten schuechlin wart iiij verb gemartelt fur gericht gefuert dz man wolt gericht han anno xlvj Jten 2a an assensionis dni{10} xlvj zugend die von basel usß mit xiiijc mane{6} mit eim Reisigen zug mit buchsen hinder pfirt brantend x doerffer zu grunde zuo felpach des probstes hus wol xix personen vnd fil erstochen vj gefangen vil Rosß kuege genon die vingend zugend alweg

F092-181v,25 en den von basel mit macht noch bis su in die stat komend do hieltend su zuo sant margrethen vnd brantend bencken Jten vrbani xlvj brantend su die mulen vnd schuren zuo binnigen bi nacht Jten die figend brantend

zuo haltinge{6} zwo trotten des zoch man noch gon nuwenburg vnd nomend xx pherd gultend70 fl{3} eta p{5} vrbani xlvj Jten qarta p{5} eraßmi xlvj zugend die von basel gon otmerßhin bi nacht vnd brantend es zuo grunde vnd dz closter erstochend in der eptischen hus hans pfaß von hungen selv vj donoch verbrennet x gefangen do wurdent viij doerffer verbrant blodetzhin vessenhin Rumerßhin tessenhin hirtzvelten den von nuwenburg die brug am giesß{17} cccc hoebt viches genon c engieng in dz holtz hette man ottmerßhin nit verbrent so were in m hoebt worden vil gefangen Jten die von basel zugend mit ihm mane{6} mit gezuze anthonij xlv gon wilen vnd ccc karren wegen luodend die geschirre mit wine mit gewalt donoch am dritten dage gelicher wise als vor Jten dmca{10} p{5} philipi 7 iacobi xlv wart min heer von beinwilr{19} gefange{6} fruege uff iij dotend die von moersperg wart gefuert gon pfirt donoch gon tattenriet Jten zugend gon altenpfirt brochtend m verntz{16} korns Jten vrbani anno xlv wart waltikoffen die wigerhusß{17} das dorff , gantz verbrennet do fand man vil harnesch der zuo sant jacob wz gesin vil korns gon basel gefuert Der zug in dz brißgowe Jten die von basel zugend usß mit der hoebtbaner wol mit iiijm manen eta inuentione stephani xlv zugend in das brißgow ein mil von brisach vnd friburg legend mit macht im land iij tage des lag ein mechtig reisig zug zuo kilchoffen do umbe als ordent die von basel sich zem strit das rosßfolck zem spitz do wart dem slosser von bern das baner empholen der wz in zweien stritten gesin denne der furst hat jnnen enbotten zuo stritten als zugend die von basel usß der legerstat furher vnd furcher noch strites recht do kam niemand die figend legend still do es sich nit machen wolte als stiessend die von basel ein mechtig dorff an brennen do groß guot von koern win was obe der fuerst mit den sinen komen wolte wored nit ein fiertel mil voneinander do der fuerst nit an wolte zugend die von basel mit der baner furcher ab zwo milen brantend x der besten doerffren die jm brißgowe legend on zwei doerffer wurdent brantschetzet fuer xiiijc guldin des gab ein edelfrowe iren sun zuo fueren gon basel bis dz gelt kam der schade wart ueberslagen fuer viijm guldin denne korn win wz vnmessig fil dz verbran fuer ij doerffer tunsel noch eins wolt man han geben xjc guldin hattend ge

F092-181v,26 seit kuogstricher do muost es brenne{6} die von basel zugend fur die stat nuwenburg es kam aber niemand Jten an mitwuche{6} zugend die vigend den von basel noch wol mit m mannen biß gon sliengen das su nie dorstend an griffen do stalle

F092-181v,27 tend sich die von basel aber zuo strit werend sin fro gesin als hattend die figend einen graben jnne woltend nit an als stiesß der buchsemeister hagelbuchsen an schosß vnder su den fender selv v zuo tode die figend zugend gon nuwenburg was ein groß macht kome{6} die von basel logend zuo bellicken verber nacht do hattend die fiend einen Retscher solte su verbrant han der wart gefangen der kopff ab gehowen als zugend die figend gegen tage den von basel noch bis gon kilchen su schuoffend nuetz vnd zugend gon bamnach das wart verbrennet vnd eckenhin dz gon basel hort Jten obe die von basel in die stat komend uff dornstag xlv brantend etlichen dz hubsche wigerhus morndes wart der wiger gefischet ein hort von vischen gefange{6} Jten die priesterschaff wachte uff dem Richthusß vnd tuonherren den gab man genuog was su woltend Jten wenne man sturnde was der stiff ir ende geben mit harnesch uff der pfaltz vnd die von sant martin sant peter uff platz Jten ich erhart appenwilen wachte viij necht uff richthusß Jten der adel viij burger wurdent usß dem rat gestosß{17} mia{10} dni{10} xlv als komend su wider in martini on der von berenfeltz vnd surlin hattend ir brueder vnder den figenden feria sexa p{5} valenti xlvj noch mitternacht ersteig der von moersperg pfeffingen vnd fieng alle die do wored zammen in die stuben band jnnen die hende dietrich surlin vnd sime sune ouch plundert was der surlin do hatte als wuste jsselin al gebund{2} zer muren usß bi grosser finstere{6} die andren komend in die turne der surlin wart wunt vnd mit sime sune gebund{2} gon pfirt in den turn gefuort doch der surlin wz schuldig Jten anthonij sexa an{10} anno xlvj wart slatter erstochen ver eschemertor Jten die von basel gewunnen blotzhen dz slosß marcj xlv Wie Pfeffinge{6} zem ersten gewunnen wart eta p{5} martij xlv Jten die von basel zugend usß mit eime grossen volck vnd gezuze mit der baner fur pfeffinge{6} in der meinung dz zu slissen uff den grunt do su sich Rustend den gezug zuo schiessen do die frowe sach die macht kome{6} mit der baner do erschrack su von der kinden wegen vnd schre mort vber groff hansen huob sich ubel als kam min her von basel Juncker ruodolff von Ramstein mit grosser not wart tegdinget mit der stat das su das slosß in nomend on brechen was dozuo ouch gehort lut guot doerffer was jm slosß was wart verlorn Jten Juncker Ruodolff von Ramstein nam die von tierstein hinder sich uff das pherd mit iren cleidren cleinoet vnd die jungen herren vnd fuort su mit jm gon zwingen do su fur das slosß kam schrey su mort uff die von basel do sprach der von Ramstein swig oder du und ich komend vmb dz leben Jten qarta p{5} Martij xlv nomend die von solotern tierstein dz sloß ouch jn Jten die von basel nomend dz viche jn den doerfren swertzstat nollingen herten willen warenbach vnd anderswo by xjc hoebt viches wart buttet fur xiiijc g{3} xx wurdent gefangen die von seckingen fiengend lienhart goltsmit den soldner von basel Jten p{5} iohis{10} anno xlv zugend die von basel usß mit dem fenlin mit eim Reisigen zug vnd fuoßforck und schnittend mit gewalt das korn uff dem elifeld biß gon seckingen doch wored die von Rinfelden ein teil ouch doby das korn wart gon Rinfelden gefuert dz su zuo essen hettend Jten qanta p{5} vincula petri anno xlv zoch der von falckenstein mit den von segginen mit eime uffsatz fur Rinfelden bloegete su usß der stat do wurdent xvij erstochen v gefangen deer von Seckingen viij erstochen Jten eta p{5} vincla Peter xlv zugend die von basel mit eime Reisigen zug gon seckingen vor tage uff das viche wart verwarloset des kam der furst von loeffenberg wolt gon seckingen gesin des wurdend die von basel jnnen mit grosser not das er entran wider gon loeffenberg Jten die von moersperg vnd ander figend hattend vnder